

Regional: Aargau Solothurn:

Donnerstag, 27.10.2011

Bad Schinznach: neues Thermi-Bad soll Besucherzahl steigern

Das altehrwürdige Thermi-Bad in Bad Schinznach wird nach 18 Monaten Bauzeit wieder eröffnet. Für 20.5 Millionen Franken wurde das alte Bad in ein modernes Wellness Spa umgebaut. Das Ziel ist hier total wieder 500'000 Besucher pro Jahr zu erreichen.



Der Ruheraum im neuen Thermi in Bad Schinznach. Ein Ort für Ruhesuchende - im Hintergrund der Granit vom Grossen St. Bernhard. 220 Tonnen Naturstein wurde für das neurenovierte Bad verbaut. (zv9)

Rudolf, Direktor Bäder und Technik. Man habe gemerkt, dass umbauen einfach an der Zeit sei, da der Unterhalt immer teurer wurde. Jedes Aargauer Bad habe was Besonderes und ein gesunder Wettbewerb sei gut, so Rudolf weiter.

Traditionelles Baden in neuem Thermi

Das 45 Grad warme Schwefelwasser in Bad Schinznach hatte man 1651 entdeckt. Am Samstag 29. Oktober ist Tag der offenen Tür im Thermi. Ab Sonntag 30. Oktober ist das neue Thermi regulär geöffnet für Badegäste. Das Wasser ist im Thermi sowie im Aquarena dasselbe. (buec)

Im vergangenen Jahr hatte die Bad Schinznach AG rund 388'000 Besucher verzeichnet. Das in beiden Bädern - dem Thermi und dem Aquarena. Populär ist das seit 20 Jahren bestehende Aquarena, mit Flussbad. Besonders Familien besuchen das Bad, heisst es von den Inhabern. Das Thermi stand eher im Schatten des Aquarenas. Das soll bald Vergangenheit sein: am Sonntag 30. Oktober eröffnet hier ein modernes Wellness Spa.

Mithalten mit Aargauer Bädern?

Ein modernes Wellness und Spa, mit warmen Steinliegen, Massageangeboten, Whirlpool, Sprudelliegen und Sauna und Hamam passe gut ins Angebot, findet die Bad Schinznach AG. Hier hat man erst ab 16 Jahre Eintritt. Das Thermi soll ein Ort der Ruhe bleiben. Ein Aufrüsten oder Nachrüsten im Vergleich zu andern Aargauer Bädern sein es aber nicht, sagte Marcus. Hier hat man erst ab 16 Jahre Eintritt. Das Thermi soll ein Ort der Ruhe bleiben. Ein Aufrüsten oder Nachrüsten im Vergleich zu andern Aargauer Bädern sein es aber nicht, sagte Marcus.

Beitrag

• Hören (2:01)

Weiterführender Link zum Beitrag:

Thermi Bad Schinznach

Verantwortlich für diesen Beitrag:

Barbara Mathys